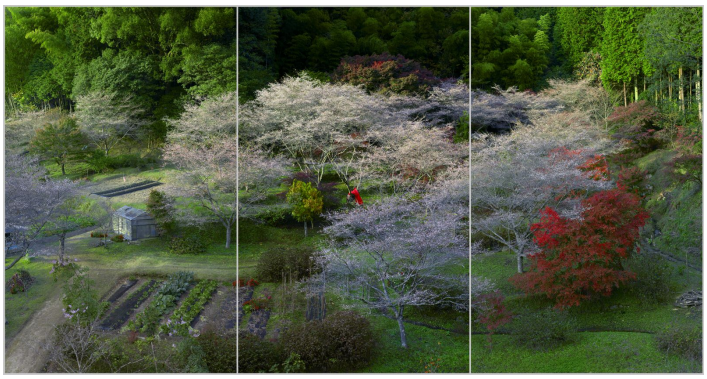
VAN DER GRINTEN GALERIE



Izima Kaoru

Angela Reynolds wears Valentino, Landscapes with a Corpse

08.06.2013–27.07.2013

Die Van der Grinten Galerie zeigt in ihrer vierten Ausstellung in der Sankt-Apern-Straße eine neue Serie des japanischen Fotografen Izima Kaoru (*1954). Der Titel der Ausstellung "Angela Reynolds wears Valentino" ist zugleich der Titel seiner jüngsten Serie aus der Reihe "Landscapes with a Corpse", der sich der Künstler seit 1993 widmet.

In Anbetracht der zahlreichen Ausstellungen und Beteiligungen von Izima Kaoru in den letzten 10 Jahren (Neue Nationalgalerie Berlin, Staatliche Kunstsammlung Dresden, Kunsthalle Wien, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean Luxemburg, museum voor moderne kunst Arnhem, Toyota Municipal Museum of Art, sowie zahlreiche Galerieausstellungen in Paris, London, New York und Köln), braucht man das Konzept seiner seriellen Arbeit kaum vorzustellen.Izima Kaoru lässt seine Modelle, darunter namhafte Models und Schauspielerinnen, eine fiktive Geschichte zu ihrem eigenen Ableben erfinden, die er dann in aufwendigen Inszenierungen fotografisch umsetzt. Er nähert sich den in prächtigen Roben von Dior, Vivienne Westwood oder Prada und perfekter Schönheit Verstorbenen von der malerischen Totalen bis hin zum Close Up. Rätselhaftigkeit und

Van der Grinten Galerie
Gertrudenstr. 29
50667 Köln

ästhetische Brillanz verleihen den inzwischen über 50 Serien ihre betörende Schönheit. So entsteht nicht nur ein Spiel mit der Modefotografie, sondern vor allem eine künstlerische Auseinander-setzung mit den Themen Eros und Thanatos.

Im Erdgeschoss der Galerie wird die 51. Serie „Angela Reynolds wears Valentino" präsentiert – zum ersten Mal ausserhalb Japans. Das Werk besteht aus fünf monumentalen, hochformatigen Bildern - einem Triptychon und zwei Einzelbildern - und lehnt sich formal an die traditionellen Formen der alten japanischen Schrift- und Bildrollen (Emakimono) und der Paravents an.

Die Serie entstand 2011/2012 im Auftrag des Kunstmuseums der Stadt Toyota. Das außergewöhnliche Naturphänomen der im November zeitgleich blühenden weißen Kirschblüten und roten Ahornblätter, das nur in der Region Toyota stattfindet, hat der Künstler in seiner ästhetischen Sprache zu einem atemberaubenden ornamentalen und farblichen Motiv gemacht.

Die poetische Dimension wird noch durch die Geschichte erhöht, die der Inszenierung zugrunde liegt: Die japanische Legende der „Himmelsmädchen" (ten-nyo), der Hofdamen der Kaiser im Himmel, die dank eines Federkleides fliegen können. Eine von ihnen wird ihrer Kleidung beraubt und kann nicht in den Himmel zurückkehren. Sie heiratet einen Menschen und verbringt ihr Leben auf der Erde, wo ein menschliches Schicksal auch sie erwartet ...

Im Obergeschoss der Galerie wird eine Übersicht mit früheren Werken aus den Reihen „Landscapes with a Corpse" und „One Sun" gezeigt.

Im Untergeschoss gibt es täglich um 13h und 15h eine Vorführung von Dokumentarfilmen und Interviews zu Kaorus Arbeit.

Die Van der Grinten Galerie arbeitet seit dem Jahr 1999 mit Izima Kaoru zusammen. Die umfangreiche Monografie „Landscapes with a Corpse" ist 2009 im Hantje Cantz Verlag erschienen und in der Galerie zu einem Preis von 68 € erhältlich.